Filmförderungsinstitution der Länder seit 1951
Schloss Biebrich
Rheingaustraße 140
65203 Wiesbaden

Redaktion: 06 11 / 96 60 04-0
Fax: 06 11 / 96 60 04-11
eMail: film@fbw-filme.de
Website: **www.fbw-filme.de**

Pressemitteilung: FBW-Prädikate aktuell

Direktorin: Bettina Buchler
Redaktion: Rosa-Patrizia Braun, Mirjam Miethe

Nr. Sechs 2009 Wiesbaden, den 29. April 2009

Prädikat **besonders wertvoll**

Duplicity - Gemeinsame Geheimsache

Thriller - USA 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 125 Min. - FSK: ab 6 Jahren - R: Tony Gilroy - B: Tony Gilroy - P: Universal Pictures International, Laura Bickford Productions, Relativity Media - D: Julia Roberts, Clive Owen, Tom Wilkinson, Paul Giamatti u.a.

Clive Owen und Julia Roberts spielen ein gerissenes Agentenpärchen auf Hochtouren. Ray und Claire haben sich nach ihrem Dienst für die Regierung nun auf die Industriespionage verlegt und sind Teil eines verzwickten Komplottes im Konkurrenzkampf zweier verfeindeter Kosmetik-Unternehmen. Das raffiniert konstruierte Drehbuch mit zahlreichen Zeitsprüngen und scharfsinnigen erzählerischen Kniffen fordert die volle Aufmerksamkeit des Zuschauers: welchem Verbündeten und wessen Informationen kann man eigentlich noch vertrauen, wenn es um Liebe, Macht und das ganz große Geld geht? Ein turbulentes Doppelspiel mit viel Tempo und feinem Humor und einer überraschend unkonventionellen Auflösung.

Kinostart: 30. April 2009 (Universal Pictures Germany)

Eldorado

Roadmovie - Belgien 2008 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 81 Min. - FSK: ab 12 Jahren - R: Bouli Lanners - B: Bouli Lanners - P: Centre National de la Cinématographie, Inver Invest, Lazennec & Associe, Radio Télévision Belge Francofone - RTBF, Eurimages - D: Bouli Lanners, Fabrice Adde, Francoise Chichery, Philippe Nahon u.a.

Wie bei so vielen Roadmovies ist auch in dieser belgischen Independentproduktion der Weg das eigentliche Ziel. Wenn der frustrierte Autohändler Yvan in seinem Chevrolet den drogenabhängigen Möchtegern-Einbrecher zu dessen Eltern an die französische Grenze bringt, sind es nicht nur die kuriosen Geschichten am Wegesrand und die wunderschönen Stimmungsbilder der vorbeiziehenden Landschaften, die beim Zuschauer einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Neben hellsehenden Autosammlern, Nudisten und verunglückten Hunden lebt der Film von der Präsenz des Hauptdarstellers und Regisseurs Bouli Lanners, seinem Gespür für Musik, Dialoge und seinen Mut zu Leerstellen. Tiefgehend tragisch und bis an die Schmerzgrenze komisch.

Kinostart: 14. Mai 2009 (Kool Filmdistribution)

State of Play – Stand der Dinge

Thriller - USA/UK 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 127 Min. - FSK: ab 12 Jahren - R: Kevin MacDonald - B: Matthew Michael Carnahan, Tony Gilroy - P: Universal Pictures International, Andell Entertainment, Bevan-Fellner, Relativity Media, Studio Canal, Working Title Films - D: Russell Crowe, Ben Affleck, Rachel McAdams, Robin Wright Penn u.a.

Von der ersten bis zur letzten Minute raubt diese Kinoverfilmung einer preisgekrönten BBC Miniserie dem Zuschauer den Atmen. Im Mittelpunkt der Geschichte um zwei mysteriöse Morde und einen jungen US-Kongressabgeordneten, der offen gegen korrupte Machenschaften von privaten Militärsicherheitsfirmen ankämpft, steht der unkonventionelle Journalist Cal McAffrey. In das Spannungsfeld zwischen Kriminalfall und der ganz heißen (Zeitungs-)Story fließen zudem noch allerlei persönliche Vernetzungen der Figuren ein, was diesen packenden Polit- und Medienthriller zu einem ebenso komplexen wie intelligent zusammengefügten Drahtseilakt werden lässt. Die hochkarätige und überzeugende Besetzung tut ihr übriges für eine Auszeichnung mit dem höchsten Prädikat.

Kinostart: 18. Juni 2009 (Universal Pictures Germany)

Prädikat **wertvoll**

Stella und der Stern des Orients

Kinder-Abenteuerfilm - Deutschland 2008 - FBW: Prädikat **wertvoll** - 83 Min. - FSK: ohne Altersbeschränkung - R: Erna Schmidt - B: Martin Dolejs - P: Kinderfilm GmbH, Motion Pictures GmbH, ZDF, Studio Babelsberg - D: Laura Berschuk, Hanna Schwamborn, Julius Römer u.a.

Wer kann schon von sich behaupten, einen Urgroßonkel zu haben, der einen alten Schrank zur Zeitreisemaschine umfunktioniert hat?! Stella schon und so kommt das kecke Mädchen aus der Gegenwart gerade recht in das streng wilhelminische Jahr 1905, als ihre Urgroßmutter Clementine und deren Bruder Gustav beide Kinder in Stellas Alter sind und Unterstützung bestens gebrauchen können. Zusammen machen sich die drei auf die abenteuerliche Suche nach dem geheimnisvollen Schatz des Onkels, wobei sie nicht nur ihren Mut bei unzähligen Prüfungen unter Beweis stellen müssen, sondern auch noch von zwei gemeinen Betrügern verfolgt werden. Eine fantasievolle Geschichte für kleine Entdecker und unerschrockene Helden, die ohne Gewalt, mit sympathischen Figuren, einer guten Portion Witz und einer schönen Ausstattung aufwartet.

DVD im Handel erhältlich ab: 17. September 2009 (Eurovideo)

Dokumentarfilme des Monats

Endstation der Sehnsüchte

(Home From Home) Dokumentation - Deutschland 2009 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 95 Min. - FSK: liegt noch nicht vor - R: Sung-Hyung Cho - B: Sung-Hyung Cho - P: Flying Moon Filmproduktion GmbH, ZDF, 3sat

In Südkorea liegt Dogil Maeul, das „Deutsche Dorf“, das für koreanische Gastarbeiter errichtet wurde, die nach über 30 Jahren in Deutschland zurück in ihre alte Heimat gezogen sind. Von drei Koreanerinnen und ihren deutschen Ehemännern im Rentenalter berichtet Dokumentarfilmerin Sung-Hyung Cho (*Full Metal Village*) auf ihre gewohnt amüsante und sensible Weise ohne dabei die Tragik der einzelnen Schick-

sale außen vor zu lassen. Ihr „Heimatfilm“ findet grandiose Sinnbilder für deutsche Traditionen zwischen Würstchen, Pünktlichkeitsanspruch und Schrankwänden sowie für die Möglichkeiten und persönlichen Grenzen eines ungewöhnlichen Kulturaustausches. Dabei sind es vor allem die liebenswürdigen und manchmal etwas schrulligen Protagonisten, die den Zuschauer mit ihrer unverfälschten Offenheit fesseln.

Kinostart: 22. Oktober 2009 (Zorro Film)

Das Herz von Jenin

(The Heart of Jenin) - Dokumentarfilm – Deutschland 2008 - FBW: Prädikat **besonders wertvoll** - 89 Min. - FSK: ab 12 Jahren - R: Leon Geller, Marcus Vetter - B: Leon Geller, Marcus Vetter - P: EIKON Südwest GmbH, SWR

Beeindruckend und zutiefst bewegend: Als sein Sohn wegen einer Plastikwaffe vom israelischen Militär tödlich verletzt wird, trifft der Palästinenser Ismael Khatib eine mutige Entscheidung und gibt die Organe seines Kindes zur Spende im israelischen Krankenhaus frei. Später macht er sich auf, um die jungen Empfänger – ein Drusenmädchen, einen Beduinenjungen und die Tochter von orthodoxen Juden – aufzusuchen und scheut auf seinem Weg der Versöhnung auch nicht vor konfliktreichen Begegnungen zurück. Von Anfang an begleiteten der deutsche Regisseur und sein israelischer Kollege diese außergewöhnliche Geschichte und bilden damit gleichzeitig einen Querschnitt verschiedener Lebenswirklichkeiten im Krisengebiet zwischen Militärpräsenz und kulturellen Vorurteilen ab. Ein bewundernswertes, humanes und politisch hochaktuelles Plädoyer, das seine Wirkung nicht verfehlt! Absolut sehenswert.

Kinostart: 7. Mai 2009 (Eikon Media)

Die Filmbewertungsstelle (FBW) ist im Auftrag aller Länder tätig. Ihre Prädikate **wertvoll** und **besonders wertvoll** haben bundesweite Gültigkeit. Über die Auszeichnung mit den Prädikaten entscheiden unabhängige Juries mit ausgewiesenen Filmexperten aus ganz Deutschland. Mit dem Prädikat **wertvoll** wird ein Film ausgezeichnet, „dem künstlerische, dokumentarische und filmhistorische Bedeutung zukommt.“ Mit dem Prädikat **besonders wertvoll** wird ein Film ausgezeichnet, „dem überragende künstlerische, dokumentarische und filmhistorische Bedeutung zukommt.“